



RT 35

TECHNISCHES DATENBLATT

Einpressmörtel mit hoher Fließeigenschaft für die Verankerung von Zugankern



Innen-/Außenbereich



Sackware



Loseware



Maschinenverarbeitung

Zusammensetzung

RT 35 ist ein werksgemischter Mörtel mit hoher Fließfähigkeit auf der Basis von Zement, von mikrofeinem kolloidalem Silicium mit hoher Puzzolanwirkung und spezifischer Oberfläche, sowie ausgesuchten Füllstoffen.

Die im Werk von Bagnasco hergestellte Version von RT 35 wird mit Zementen angefertigt, die als "Zemente für ausgeführte Arbeiten im Küstenbereich" ("Prise-mer") bezeichnet werden können, reglementiert von der Norm NF P 15-317 (September 2016).

Lieferung

- Lose im Silo
- In feuchtigkeitsgeschützten Spezialsäcken zu ca. 25 kg
- Je nach Bestimmungsland könnten einige Verkaufsformate nicht erhältlich sein

Verwendung

RT 35 wird als Injektionsmörtel zur Verankerung von Zugankern verwendet, zur Verfüllung von Hohlräumen und für Verpressarbeiten mit Ventilsystemen im Allgemeinen.

Verarbeitung

Das Produkt in die jeweils entsprechende Menge sauberen Wassers schütten (in den Technischen Daten angegeben) und mittels Rührquirl auf langsamer Drehstufe bis zum Erhalt eines homogenen, knollenfreien und thixotropen Gemischs anrühren. Die Schlämme wird mit einer geeigneten Förderpumpe über entsprechende Rohre injiziert.

Wird das Produkt als Loseware verwendet, so erfolgt das Anmischen und das Einspritzen mit der Silomischpumpe SMP Fassa. Die Wasserzufuhr wird so reguliert, dass die gewünschte Fließeigenschaft erzielt wird. Das Produkt RT 35 Sackware wird mittels geeignetem Durchlaufmischer (Typ I 41 Fassa mit Nachmischer Rotoquirl PFT) angemischt, ein flexibler Materialschlauch fördert das Material bis zum Ort der Verwendung.

Arbeitsgeräte sind noch vor dem Erhärten des Produktes abzuwaschen.

Baustellenüberprüfungen

Für die Überprüfung des korrekten rheologischen Fließverhaltens des am Bau angemischten Produkts bezieht man sich auf den Ausbreitmaß-Test (FLOW), zu finden in der Tabelle "Technische Daten". Bei diesem Prüfvorgang wird ein Trichter (aus Metall oder Plastik) mit 60 mm Höhe und 39 mm Durchmesser verwendet, wie in der entsprechenden Rechtsvorschrift EN 445 angeführt. Der anfängliche Fließfähigkeitswert des Produkts muss zwischen 180 und 200 mm betragen.



Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch.
- Vor dem Gebrauch immer das Sicherheitsdatenblatt einsehen.
- RT 35 kann bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5° C und 35° C verwendet werden.
- Der frische Mörtel ist vor Frost und vor rascher Austrocknung zu schützen. Für die Anwendung und gute Mörtelerhärtung wird eine Temperatur von mindestens +5° C empfohlen. Bei niedrigeren Temperaturen wird das Abbinden übermäßig verzögert, bei Temperaturen unter 0° C ist der frische oder nicht vollkommen erhärtete Mörtel dem Verwitterungsprozess durch Frost ausgesetzt.
- Bei einer Umgebungstemperatur von mehr als 30° C empfiehlt es sich, kaltes Wasser zu verwenden und den Mörtel in den ersten 24 Stunden nach dem Aufbringen zu benetzen.

RT 35 ist im Originalzustand ohne Beigabe von Fremdstoffen zu verwenden.

Lagerung

Im Trockenem nicht länger als 12 Monate lagern. Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Qualität

RT 35 wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert. Die verwendeten Rohstoffe werden sorgfältig ausgesucht und einer strengen Prüfung unterzogen.

Technische Daten

Spezifisches Trockengewicht	ca. 1.000 kg/m ³
Korngröße	Mind. 95% < 0,1 mm
Anmachwasser	35-37%
Frischmörteldichte	ca. 1.950 kg/m ³
Abbindebeginn bei 20° C	> 6 Stunden
Abbindeende bei 20° C	< 14 Stunden
Ergiebigkeit	ca. 1.450 kg Trockenmörtel ergeben 1 m ³ Nassmörtel
Rechtsvorschrift	Entspricht der EN 447 (Einpressmörtel für Spannglieder) und EN 998-2 M40

Die unten angeführten Leistungseigenschaften wurden durch Anrühren des Produktes mit 34,5% Wasser in einer Umgebung mit kontrollierter Temperatur und Feuchtigkeit erhalten (20+/-1° C und 60+/-5 R.F.)

	Prüfmethode	Leistungseigenschaften des Produkts
Anfängliche Fließfähigkeit	EN 445 (Trichter-Verfahren)	≤ 25 s
Fließfähigkeit nach 30 min	EN 445 (Trichter-Verfahren)	≤ 30 s
Anfängliche Fließfähigkeit	EN 445 (Ausbreitmaß-Test)	180-200 mm
Fließfähigkeit nach 30 min	EN 445 (Ausbreitmaß-Test)	170-190 mm
Ausschwitzung	EN 445 (Docht-Absetz-Test)	≤ 0,1%
Volumenänderung	EN 445 (Docht-Absetz-Test)	≤ 0,5%
Druckfestigkeit nach 1 Tag	EN 196	≥ 12 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 7 Tagen	EN 196	≥ 33 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	EN 196	≥ 40 N/mm ²
Druck-Elastizitätsmodul	EN 13412 - Methode 2	≥ 12.000 MPa

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: area.technica@fassabortolo.com, ES: asistencia.technica@fassabortolo.com, PT: asistencia.technica@fassabortolo.com, FR: bureau.technique@fassabortolo.fr, UK: technical.assistance@fassabortolo.com).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.